



zugestellt durch Post.at

# Amtliche Mitteilung der Gemeinde

# HIRSCHBACH

## IM MÜHLKREIS



## Ausgabe 8/2022

25. Oktober 2022

<b>Vorwort Bürgermeisterbrief</b>	<b>2</b>	<b>Kurz notiert</b>	<b>8</b>
<b>Winterdienst</b>	<b>2-4</b>	Gratulationen	
<b>Altstoffsammelzentrum</b>	<b>5</b>	<b>Förderungen</b>	<b>8-9</b>
<b>Bauamt</b>	<b>5</b>	<b>Jugend</b>	<b>9</b>
<b>Kurz notiert</b>	<b>6</b>	<b>Kurz notiert</b>	<b>9</b>
Bio-Apfelsaftspende		Ehrungen, Willkommen im Team	
Gemeinsam Spass am Radfahren		<b>Blackout</b>	<b>10</b>
<b>Wasser</b>	<b>6</b>	<b>Kurz notiert</b>	<b>10</b>
<b>Wahlergebnis</b>	<b>7</b>	Stellenangebote	
<b>Einschreibung Volksschule</b>	<b>7</b>	<b>Spielgruppe</b>	<b>11</b>
		<b>Jagd</b>	<b>12</b>



**Impressum:**  
 Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Museumsweg 5  
 Telefon: 07948/8701  
 Telefax: 07948/8701-8  
 e-mail: gemeinde@hirschbach.at  
 web: www.hirschbach.ooe.gv.at

## Vorwort



Liebe Hirschbacherinnen und Hirschbacher,

die Bauarbeiten für das Siedlungsgebiet Auerbach schreiten weiter voran, noch offen sind die Verlegung von Strom und Telekom, der Ausbau des alten Kanals, und die Schotter-Rohtrasse für die Straße wird wahrscheinlich im Frühjahr erledigt.

Zu den „dunklen Wolken über dem Siedlungsgebiet“ möchte ich nur erwähnen, dass es beim Melissenweg zwei Jahre gedauert hat, bis die erste Parzelle vergeben war und die neuen Kreditrichtlinien dazu führen, dass derzeit generell eine geringe Nachfrage nach Baugründen vorliegt.

Unser Ziel sollte sein, nicht sofort verkaufen zu müssen, sondern jungen Hirschbacherinnen und Hirschbachern auch in 10 oder 15 Jahren noch Baugrund bieten zu können.

Wie du in diversen Medien mitbekommen hast, war das Thema Flüchtlingsunterbringung in Hirschbach letzte Woche in vielen Medien vertreten.

Diese große Medienpräsenz hat aber leider auch bei manchen dazu geführt, dass man sich im Ton vergreift. Auch

wenn es unterschiedliche Sichtweisen zu diesem Thema gibt und viele Emotionen hervorruft, ersuche ich alle, sich eines normalen Umgangstones zu bedienen und sachlich das Thema zu diskutieren.

Letzte Woche gab es dazu auch ein Gespräch mit Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer, wo wir unsere Standpunkte ausgetauscht haben. Wegen der stark steigenden Zahl von Flüchtlingen und dem hohen Druck, Quartiere für Asylwerber zu finden (Stichwort Zelte in St. Georgen im Attergau), bittet er um die Zusammenarbeit aller Gemeinden in Oberösterreich.

Bezüglich der Größe des Quartiers ist die kolportierte Angabe von 60 Plätzen jedenfalls zu hoch. Laut Gespräch mit dem Landesrat sollen es maximal 40 Plätze werden, in der ersten Phase 16 Plätze. Die weiteren von uns in der Petition angesprochenen Punkte werden vom Land OÖ versucht, so gut wie möglich zu lösen bzw. werden aktuell geprüft. Jedenfalls zugesichert wurde eine intensive Betreuung durch die zuständige Hilfsorganisation bzw. durch das regionale Kompetenzzentrum für Integration des Landes, das uns als Gemeinde unterstützend zur Seite steht.

In unserem gemeinsamen Betriebsbaugelände Inkoba Mühlviertel Mitte konnten wir ein weiteres Grundstück für eine Firmenansiedlung vergeben. Wir heißen die Firmen LKM und Linetec in Hirschbach willkommen. Bis Mitte nächsten Jahres soll das Betriebsgebäude errichtet sein und für ca. 30 Mitarbeiter Platz bieten. Die

Bauarbeiten bei der Bäckerei Bräuer schreiten ebenfalls mit großen Schritten voran und auch hier werden bis zu 30 Mitarbeiter in Zukunft ihren Arbeitsplatz haben. Auch die Bauarbeiten für das Gebäude der Firma „Boge Kompressoren“ haben begonnen und bietet für ca. 10 Mitarbeiter einen Arbeitsplatz.

Der Bürgermeister:

## Winterdienst

### ALLE JAHRE WIEDER ...

... stellt der Winterdienst sowohl für die Mitarbeiter der Gemeinde bzw. der für die Gemeinde tätigen Räumungsunternehmen als auch für die jeweiligen Verkehrsteilnehmer:innen eine beträchtliche Herausforderung dar. Wie in der Vergangenheit ist die Gemeinde bemüht, die Straßen und Plätze so rasch als möglich zu räumen. Vor allem bei starkem und langanhaltendem Schneefall ist es aber nicht möglich, dass sämtliche Straßen bereits in der Früh geräumt sind. Außerdem kann es zu Behinderungen kommen – wir bitten schon jetzt um Verständnis.

Aber **Winterdienst bedeutet nicht**, dass Straßen und Gehsteige **zu jeder Tages- und Nachtzeit** „besenrein“ geräumt und gestreut sein müssen. Die Räum- und Streupflicht der Gemeinde hat ihre Grenzen. Sie bedeutet im Wesentlichen, dass die Gemeinde im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit diejenigen Gefahren

## WINTERDIENSTKATEGORIE - ANFORDERUNGSNIVEAU

<b>Wettersituation</b>	<b>P3 Straßen mit untergeordneter Verkehrsbedeutung Gemeindestraßen mit ländlichem Charakter Güter- und Verbindungswege, Zufahrtsstraßen</b>
<b>Leichter Schneefall</b>	Betreuungszeitraum 6 – 22 Uhr Max. Schneehöhe 10 cm, in der Nacht darüber  Befahrbarkeit mit Winterausrüstung innerhalb des Betreuungszeitraumes, außerhalb Behinderungen möglich
<b>Starker Schneefall Schneeverwehungen</b>	Betreuungszeitraum 6 – 22 Uhr Max. Schneehöhe 20 cm, in der Nacht darüber  Befahrbarkeit mit Winterausrüstung innerhalb des Betreuungszeitraumes wird angestrebt, bei lang anhaltendem Niederschlag und in der Nacht Befahrbarkeit möglicherweise nur mit Schneeketten
<b>Lang anhaltende Schneefälle (länger als 2 Tage)</b>	Betreuungszeitraum 6 – 22 Uhr Max. Schneehöhe - kein Limit  Befahrbarkeit nur mit Schneeketten, erhebliche Behinderungen und eventuell Sperren
<b>Glatteis (Eisregen, gefrierender Regen)</b>	Betreuungszeitraum nach Bedarf Befahrbarkeit nicht gewährleistet

zu beseitigen hat, die infolge winterlicher Glätte für den Verkehrsteilnehmer bestehen. Der Winterdienst als solcher muss **nicht** sicherstellen, dass für Fußgänger:innen, Rad- und Autofahrer:innen jegliche Gefahr bei der Benützung winterlicher Verkehrsflächen ausgeschlossen ist.

### **Auch die Verkehrsteilnehmer:innen müssen einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten.**

Erhöhte Aufmerksamkeit und eine angepasste Fahrweise kann viel zur Sicherheit im Straßenverkehr beitragen. Der Bremsweg beispielsweise hängt vorwiegend von der eigenen Geschwindigkeit und dem Straßenzustand ab. Unfälle resultieren großteils aus überhöhter Geschwindigkeit, denn auf einer Eis- und Schneefahrbahn ist selbst unter Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit weder der normale Bremsweg noch eine sichere Kurvenfahrt ge-

sichert. Insbesondere in der Nacht können regional begrenzte Wettererscheinungen die Fahrbahnverhältnisse plötzlich verschlechtern. **Auf einer Schnee- und Eisfahrbahn ist daher eine angepasste Fahrweise das Maß aller Dinge!**

Im Winterdienst gibt es Unterscheidungen bei den Straßengattungen und es wird zB. eine Bundesstraße wesentlich umfangreicher betreut als ein Güterweg in der Gemeinde. Von der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr wurde daher eine Richtlinie für den Winterdienst ausgearbeitet. Die Einteilung erfolgt in sogenannte „Winterdienstkategorien“. Im obigen Textauszug aus der RVS finden Sie die für die Gemeinde hauptsächlich geltende Kategorie und die dafür vorgeschriebenen Bedingungen für den Winterdienst. Die Bedingungen stellen Mindestanforderungen

dar. Selbstverständlich halten die Mitarbeiter der Gemeinde die Schneeräumung im bisher gewohnten Ausmaß aufrecht.

### **1. Pflichten der Liegenschaftsbesitzer:innen**

**Bäume und Sträucher sind so weit zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße (4,50m) und die freie Sicht über den Straßenverlauf sowie der Fußgängerverkehr bei Gehsteigen nicht eingeschränkt werden.** Um Kontrolle und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wird ersucht, um in den Wintermonaten freie Sicht und uneingeschränkte Benützung vom öffentlichen Gut zu gewährleisten.

Nach § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, haben ....**die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten

land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, **dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.** Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.“

**Das Ablagern von Schnee aus privaten Wegen, Ausfahrten, Vorgärten oder Parkplätzen auf öffentlichen Straßen ist zu unterlassen.** Abgesehen von einer Verwaltungsstrafbarkeit kann es für den Betreffenden im Schadensfall auch haftungsrechtliche Folgen haben.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/ Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumarbeit und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Hirschbach im Mühlkreis weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Hirschbach i.M. handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

## 2. Parkende Fahrzeuge

In den Siedlungsstraßen stellen parkende Autos immer wieder ein großes Hindernis für die Schneeräumung dar. Die Schneeräumung wird dadurch unnötig verzögert bzw. teilweise sogar unmöglich. Wir bitten daher, **die Straßen für die Räumfahrzeuge freizuhalten** und im dicht verbauten Gebiet bzw. bei starkem Schneefall

keine Autos auf den Straßen zu parken bzw. so weit wie möglich am Straßenrand ab zu stellen, damit die Schneeräumung (in Ihrem Interesse) reibungslos durchgeführt werden kann. Die Schneeräumer werden im Anlassfall die Fahrzeughalter aufmerksam machen. **Im Wiederholungsfall muss damit gerechnet werden, dass einzelne Straßenzüge nicht mehr geräumt werden (können).**

Die Wasserrechtsabteilung des Landes OÖ hat erneut ersucht darauf hinzuweisen, dass **die Einbringung oder Lagerung von Räumschnee in Bächen, am Ufer oder im Hochwasserabflussbereich gem. § 48 Wasserrechtsgesetz 1959 verboten ist.** Die Hochwassersituation würde bei Schneeschmelze sonst dadurch verschärft werden.

Die Gemeinde Hirschbach i.M. ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen in unserem Gemeindegebiet möglich ist.



## Altstoffsammelzentrum

**ASZ Öffnungszeiten Jänner bis Dezember 2023**

Geöffnet jeden Freitag - von 13.00 bis 17.30 Uhr (Winterzeit 17.00 Uhr)  
1. Samstag im Monat - von 8.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch	04. Jänner 2023	Freitag	05. Mai 2023	Freitag	01. September 2023
Samstag	07. Jänner 2023	Samstag	06. Mai 2023	Samstag	02. September 2023
Freitag	13. Jänner 2023	Freitag	12. Mai 2023	Freitag	08. September 2023
Freitag	20. Jänner 2023	Freitag	19. Mai 2023	Freitag	15. September 2023
Freitag	27. Jänner 2023	Freitag	26. Mai 2023	Freitag	22. September 2023
Freitag	03. Februar 2023	Freitag	02. Juni 2023	Freitag	29. September 2023
Samstag	04. Februar 2023	Samstag	03. Juni 2023	Freitag	06. Oktober 2023
Freitag	10. Februar 2023	Freitag	09. Juni 2023	Samstag	07. Oktober 2023
Freitag	17. Februar 2023	Freitag	16. Juni 2023	Freitag	13. Oktober 2023
Freitag	24. Februar 2023	Freitag	23. Juni 2023	Freitag	20. Oktober 2023
Freitag	03. März 2023	Freitag	30. Juni 2023	Freitag	27. Oktober 2023
Samstag	04. März 2023	Samstag	01. Juli 2023	Freitag	03. November 2023
Freitag	10. März 2023	Freitag	07. Juli 2023	Samstag	04. November 2023
Freitag	17. März 2023	Freitag	14. Juli 2023	Freitag	10. November 2023
Freitag	24. März 2023	Freitag	21. Juli 2023	Freitag	17. November 2023
Freitag	31. März 2023	Freitag	28. Juli 2023	Freitag	24. November 2023
Samstag	01. April 2023	Freitag	04. August 2023	Freitag	01. Dezember 2023
Freitag	07. April 2023	Samstag	05. August 2023	Samstag	02. Dezember 2023
Freitag	14. April 2023	Freitag	11. August 2023	<b>Mittwoch</b>	<b>06. Dezember 2023</b>
Freitag	21. April 2023	Freitag	18. August 2023	Freitag	15. Dezember 2023
Freitag	28. April 2023	Freitag	25. August 2023	Freitag	22. Dezember 2023
				Freitag	29. Dezember 2023

Wir bitten alle Hirschbacher:innen und Hirschbacher, die bekannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Eine Nichtbeachtung führt dazu, dass unter der Woche Nachbereitungsarbeiten seitens des Bauhofpersonals geleistet werden müssen, was sich wiederum in den Entsorgungskosten niederschlägt (Vergütungsleistungen). Aus Rücksicht auf alle Bürger:innen und Mitarbeiter:innen. Bitte Öffnungszeiten einhalten - Danke!

**Bauamt****BAUBERATUNGS- UND VERHANDLUNGSTERMINE**

Freitag 11.11.2022  
Mittwoch 21.12.2022

jeweils vormittags –  
Vor Anmeldung erbeten!

**Soziales****BLUTSPENDEAKTION**

Am Donnerstag, 24. November 2023 findet im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hirschbach die nächste Blutspendeaktion statt. Nähere Informationen werden noch bekanntgegeben.

## Kurz notiert

### BIO-APFELSAFTSPENDE

Bereits zum 9. Mal wurde in Zusammenarbeit mit der Energiegruppe Hirschbach Bio-Apfelsaft für Schul- und Kindergartenkinder in Hirschbach zur Verfügung gestellt.

Fleißige Kinder und Eltern des Elternvereines unterstützten Energiegruppensprecher Johann Mayr beim Sammeln der Äpfel. Somit ist für das laufende Schuljahr ausreichend leckerer Bio-Apfelsaft für Mittagessen und heiße Tage vorhanden.

Ein Dank seitens des Energiegruppensprechers ergeht an den Spender der Äpfel, Karl Maier, an die fleißigen Kinder und Eltern, an Bio-Wastl für das kostengünstige Verarbeiten sowie an die Raiffeisen Bankstelle Hirschbach, welche die Verarbeitungskosten übernahm.



Foto: li. Energiegruppensprecher Johann Mayr, re. Elternvereinsobfrau Elisabeth Fabian, mittig die fleißigen SammlerInnen.

## Wasser

### WICHTIGER TIPP VOM GEMEINDE-WASSERWART

Kontrollieren Sie laufende Ihre Wasseruhren und achten Sie darauf, dass die Wassergarnituren keinem Frost ausgesetzt sind.

Gerade im Winter kann es schnell passieren, dass durch Zugluft, ein offenes Fenster, in ungeheizten Kellerräumen die Wassergarnitur/Wasseruhr/Wasserleitungen einfrieren. Beim Auftauen kann es zu Frostschäden und Rohrbrüchen kommen. Daher achten Sie darauf, dass Ihre Wasseruhr bzw. die Zu- und Ableitungen entweder frostsicher eingebaut wurden oder schützen Sie sie in der kalten Jahreszeit vor Zugluft und Kälte!

Zudem kann ein monatlicher Blick auf den Wasserverbrauch nicht schaden! Leider kommt es öfter vor als man denkt, dass unentdeckte Wasserrohrbrüche zu Schäden und hohen Wasserrechnungen führen.



## Kurz notiert

### GEMEINSAM SPASS AM RADFAHREN HABEN:

Dritte Kidical Mass im Mühlviertler Kernland.

Gemeinsam mit rund 30 Teilnehmer:innen jeden Alters veranstaltete der Energiebezirk Freistadt am vergangenen Wochenende die nun schon 3. Kidical Mass im Mühlviertler Kernland. Auch dieses Mal bekräftigten die kleinen und großen Radler:innen die Forderung nach einer kindgerechten Fahrradinfrastruktur.

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Leader Projektes „Alltagsradfahren im Mühlviertler Kernland“, das eines der Schwerpunktthemen des Regionalentwicklungsvereines ist, durchgeführt. In diesem Projekt soll das Bewusstsein für alltägliches Radfahren und gute Radinfrastruktur bei Entscheidungsträger:innen und in der Bevölkerung des Mühlviertler Kernlandes gestärkt werden.



Foto: ©Leaderbüro Mühlviertler Kernland

## Wahlergebnis in Hirschbach

### BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022 9. OKTOBER 2022

	Stimmen	Prozent
Dr. Michael Brunner	16	3,10 %
Gerald Grosz	28	5,43 %
Dr. Walter Rosenkranz	68	13,18 %
Heinrich Staudinger	22	4,26 %
Dr. Alexander Van der Bellen	325	62,98 %
Dr. Tassilo Wallentin	24	4,65 %
Dr. Dominik Wlazny	33	6,40 %
	<b>516</b>	<b>100,00 %</b>

#### Wahlstatistik

Wahlberechtigte	950	
Abgeg. Stimmen (inkl. Wahlkarten)	539	
Gültige Stimmen	516	
Ungültige Stimmen	23	
Wahlbeteiligung (ohne Wahlkarten)		55,79 %
Wahlbeteiligung (mit Wahlkarten)		56,74 %
Anteil gültige Stimmen		95,73 %
Anteil ungültige Stimmen		4,27 %

Unter Berücksichtigung der 236 ausgestellten Wahlkarten ergibt sich eine Wahlbeteiligung in Hirschbach von 80,63 %.

## Volksschule

### SCHULEINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2023/24

Alle Kinder, die sich dauernd in Österreich aufhalten, werden mit dem auf die Vollendung des 6. Lebensjahres folgenden 1. September schulpflichtig und müssen in der Volksschule des zuständigen Schulsprenghs eingeschrieben werden.

#### Schülereinschreibung an der Volksschule Hirschbach:

**Donnerstag, 22.11.2022**  
**von 11:00 – 13:00 Uhr**  
**VS Hirschbach, Direktion**  
**(07948/3551)**

Eltern, die im Schulsprengh Hirschbach wohnen, erhalten eine persönliche Einladung.



## Virtueller ELTERNTALK

Einladung zum Virtuellen Infoabend – Elterntalk > Schule gemeinsam gestalten!  
Mit dem angegebenen Link können Sie dem Meeting beiwohnen,  
Fragen stellen und Ihre Anliegen vorbringen.

**DO 17.11.2022 > 19:30 Uhr**

<https://us02web.zoom.us/j/88504900604>

MEETING-ID: 885 0490 0604  
KENNCODE: 417507



www.elternvereine.at

## Kurz notiert

### GRATULATION

**Friedrich Eibensteiner**, Oberhirschgraben 4, feierte am 30. September seinen **90. Geburtstag**.



**Johann und Sonja Pammer**, Thierberg 28/2, feierten am 12. August ihre **Goldene Hochzeit**.



**Hermann und Anna Sixt**, Unterhirschgraben 2/2, feierten am 07. Oktober ihre **Diamantene Hochzeit**.



## Förderungen

### „SAUBER HEIZEN FÜR ALLE“ – DER ENERGIEBEZIRK FREISTADT INFORMIERT:

„Sauber heizen für alle“ ist eine einkommensabhängige Förderung vom Bund für den Austausch alter Öl-, Gas- oder Kohleheizkessel gegen nichtfossile Alternativen. Bis 31.12.2022 kann man sich registrieren und **bis zu 100 % der Kosten für den Heizkesseltausch** gefördert bekommen.

Die Förderung ist für alle, die ein Einfamilienhaus, **Zweifamilienhaus oder Reihenhaus** mit einem fossilen Heizkessel **besitzen** und dort ihren **Hauptwohnsitz** gemeldet haben. Für die 100 % Förderung dürfen folgende **Jahreshaushaltseinkommensgrenzen (netto)** nicht überschritten werden:

		Anzahl Erwachsene im Haushalt			
		1	2	3	4
Anzahl Kinder im Haushalt	0	€ 17.448	€ 26.172	€ 34.896	€ 43.620
	1	€ 22.682	€ 31.406	€ 40.130	€ 48.854
	2	€ 27.916	€ 36.640	€ 45.364	€ 54.088
	3	€ 33.151	€ 41.875	€ 50.599	€ 59.323
	4	€ 38.385	€ 47.109	€ 55.833	€ 64.557

**Liegt man in der Nähe der Einkommensgrenze, lohnt sich eine Registrierung und somit das Veranlassen der Prüfung durch die Landesförderstelle!**

Für größere Haushalte als hier angegeben, erhöhen sich die Werte. Für eine 75 % Förderung gibt es eigene Einkommensgrenzen.

**Für die Abwicklung der Förderantrag sind folgende Schritte notwendig:**

- 1.) **Registrierung** unter <https://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz>: Danach prüft die Landesförderstelle, ob die Voraussetzungen für die Förderung gegeben sind.
- 2.) **Energieberatung** beim Energiesparverband OÖ
- 3.) **Antragstellung** unter [www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at)

Nach der Genehmigung des Antrags hat man **9 Monate** für die **Umsetzung** Zeit. Sobald der Heizkessel getauscht ist und die Rechnungen vorliegen (diese müssen noch nicht bezahlt sein) müssen diese wieder unter [www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at) hochgeladen werden. Dann prüft die Förderstelle die Unterlagen und zahlt das Geld aus.

Weitere Informationen sind unter [www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at), [www.energiebezirk.at](http://www.energiebezirk.at) und [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at) zu finden.  
**Angaben ohne Gewähr**

## EU-FÖRDERMITTEL FÜR KLEINPROJEKTE ABHOLEN

Die neue INTERREG Förderperiode 2021-2027 hat begonnen! Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Region wird daher wieder finanziell begünstigt. Es können Projekte bis zu 35.000 Euro eingereicht werden. Die Förderhöhe beträgt 75 Prozent. Antragsteller: Gemeinden, Vereine, Verbände, Schulen, etc. in Verbindung mit einem bayerischen Partner.

Zur Besprechung einer Projektidee mit Bayern (aber auch Tschechien), bei Fragen zu den Voraussetzungen oder zur Antragstellung unterstützt Sie kostenlos Johannes Miesenböck vom Regionalmanagement OÖ, 07942/77188-4303 oder johannes.miesenboeck@rmooe.at. Weitere Informationen finden Sie auf [www.rmooe.at](http://www.rmooe.at) unter Förderprogramme oder Projekte.



Regionalmanager Johannes Miesenböck und EUREGIO Obfrau Labg. a.D. KommR Gabriele Lackner-Strauss ©RMOÖ

## Jugend

### JUGENDTAXI-APP IN HIRSCHBACH

Die Gemeinde Hirschbach i. M. nimmt an der JugendTaxi-App der 4youCard teil. Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren können sich auf dem Gemeindeamt Jugendtaxi-Gutscheine abholen.

Ein Teil der Gutscheine ist selbst zu bezahlen, den Rest übernehmen das Land Oberösterreich und die Gemeinde. Die Gutscheine können bei umliegenden Taxiunternehmen zum sicheren Nachhausekommen eingelöst werden.

Sie sind jeden Tag zwischen 20 Uhr und 6 Uhr früh gültig. Dafür benötigen die Jugendlichen nur eine gültige 4youCard, die 4youCard-App und müssen die Karte in der App aktivieren.

#### Die Vorgehensweise ist einfach:

1. Jugendliche bezahlt Selbstbehalt am Gemeindeamt
2. Gutscheine werden in die App eingespielt
3. Jugendliche kontaktieren zum Nachhausekommen das Taxiunternehmen
4. Bei Bezahlung wird der QR-Code des Taxis mithilfe der 4youCard-App gescannt - so können die Gutscheine digital und unkompliziert eingelöst werden

Mehr Informationen gibt es unter: [www.4youcard.at/jugendtaxi](http://www.4youcard.at/jugendtaxi)

## Kurz notiert

**Henriette Eidenberger** und **Josef Plöchl** haben vom Verbund Oberösterreichischer Museen vor kurzem eine Auszeichnung für ihre Tätigkeit erhalten.

Danke für euer Engagement und herzliche Gratulation!



Foto: @erblehner.com

## HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM!

Seit 03. Oktober 2022 ist Jasmin Zacharias aus Tischberg am Gemeindeamt als Karenzvertretung im Bürgerservice tätig.



## Blackout

### MACH MIT! ÖSTERREICH WIRD KRISENFIT!

**Vorsorgen? Wozu?  
Es ist eh immer alles da.  
Oder?**

Die Corona-Pandemie oder der Ukraine-Krieg haben uns gezeigt, dass sicher geglaubte Dinge sich von einem Tag auf den anderen komplett ändern können. Für viele Menschen ein Schockerlebnis sind wir doch seit Jahrzehnten von schwerwiegenden Krisen verschont geblieben. Wir haben zwar vor dem ersten Lockdown leere Regale gesehen. Dies aber nur, weil viele Menschen kurzfristig ihr Einkaufsverhalten verändert haben und offensichtlich nicht vorgesorgt hatten. Das wäre nicht notwendig gewesen, hätten wir uns bereits vorher mit dem Thema **Vorsorge** beschäftigt.



Die zivilgesellschaftliche und überparteiliche **Initiative „Mach mit! Österreich wird krisenfit!“** möchte daher aufrütteln und dazu beitragen, dass möglichst viele Menschen fit für die nächste Krise werden. Und da kündigt sich leider bereits einiges an: Katastrophenwinter 2023 – Fiktion oder bald Wirklichkeit?

Viele Menschen sind bereits krisenmüde. Das ist durchaus verständlich. Jedoch wird die nächste Krise nicht darauf warten, bis wir wieder bereit sind. Ganz im Gegenteil. Der Ukraine-Krieg hat bereits eine Reihe von Schockwellen losgetreten, welche uns mit Sicherheit in den nächsten Jahren noch in vielen Bereichen beschäftigen werden. Ob das die **vakante Gaskrise** oder **steigende Lieferkettenprobleme** betrifft, die Folgen können sehr vielschichtig sein. Wir sollten uns daher auf **turbulente Zeiten** einstellen, die sich wohl nicht so rasch wieder beruhigen wird.

**Wer fit und vorbereitet ist und mit Turbulenzen rechnet, kann besser mit überraschenden Ereignissen umgehen!**

Nähere Informationen unter folgendem Link:

<https://youtu.be/Bvtp0FQeN1Y>

**MACH MIT!  
ÖSTERREICH WIRD KRISENFIT!**

## Kurz notiert

### STELLENANZEIGEN

Die Firma **Weninger KG in Hirschbach** sucht für geringfügige Beschäftigung eine:n Schulbusfahrer:in (2 Tage/Woche bzw. Urlaub- und Krankensstandsvertretung). Kontakt: Jürgen Weninger, 0664/2004686

Die **Bezirksseniorenheime Freistadt und Lasberg** suchen folgende Mitarbeiter:innen:

- DGKP, FSB A, Heimhilfe
- Lehrling Koch/Köchin (BSH Freistadt)

Bewerbungunter: [www.shvfr.at/Stellenangebote](http://www.shvfr.at/Stellenangebote)

Die Firma **Hochreiter Lebensmittelbetriebe GmbH** sucht für die Grundreinigung der Lasagne-Linien in Reichenthal dringend Mitarbeiter:innen (geringfügig).

- Verdienst EUR 470,- brutto/Monat, 14x jährlich
- Arbeitszeit Freitag für ca. 6 Stunden (ab 20.00 Uhr)

Kontakt: 07213/6328-65 oder [bewerbung@hochreiter.cc](mailto:bewerbung@hochreiter.cc)

**Ortner-Holz GmbH** in Tragwein sucht dringend Staplerfahrer:in und Schlosser:in. Bewerbungen richten Sie bitte an [d.ortner@ortner-holz.at](mailto:d.ortner@ortner-holz.at)

## Spielgruppe

### Die Kräutierzwerge starten wieder voll durch...

Am 19. und 20. September 2022 fanden in der Spielgruppe die Schnuppertage statt. Zahlreiche Mütter erschienen mit ihren Kindern und wir durften 21 Kräutierzwerge in der Spielgruppe für das Wintersemester begrüßen.

Am Montag den 3. 10. und Dienstag 4.10. ging es dann wieder richtig los.

Der Herbst macht besonders viel Spaß, das durften auch die Kräutierzwerge in den letzten Spielgruppentreffen erleben. Unter dem Motto „Herbst“ wurde fleißig gebastelt, gesungen, getanzt und gemalt. Unter anderem durften die Kinder mit Blättern, Kastanien, Nüssen uvm. spielen, toben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Es wurden Igel aus Pappe und Wolle gebastelt und wunderschöne Herbstbilder gemalt.



Das gemeinsame Jausnen macht den Kleinen auch immer großen Spaß und fördert das soziale Miteinander. Es ist immer wieder schön mit anzusehen, wie die Kinder lieb miteinander umgehen und teilen. Auch Papa's und Oma's sind herzlich Willkommen, ihre Kräutierzwerge mal in die Spielgruppe zu begleiten, wenn die Mama dann doch mal nicht kann.



Für Infos und Anmeldungen meldet euch bei Treffpunktleiterin Susanne Hofer unter 0664/9161274



Oben links: Lisa Brückl (unterstützende Mitarbeiterin), Anna Manzenreiter (Spielgruppenleiterin), Monika Bröderbauer (Spielgruppenleiterin), Kathrin Maier (Berichte Pfarrzeitung), Daniela Koll (Kassiererin)

Unten links: Sabrina Kopler (unterstützende Mitarbeiterin), Sabrina Gossenreiter (unterstützende Mitarbeiterin), Susanne Hofer (Treffpunkt- und Spielgruppenleiterin), Isabella Riha (Spielgruppenleiterin), Carina Schürz (Schriftführerin)

## Kurz notiert

### STELLENANZEIGEN

Die **Oberösterreichische Gesundheitsholding** bietet wieder an verschiedenen Klinik-Standorten – unter anderem auch in Freistadt – verschiedene Lehrberufe an:

- Bürokauffrau:mann
- Elektrotechniker:in
- Informationstechnologie (Betriebs- oder Systemtechnik)
- Applikationsentwicklung Coding
- Installations- und Gebäudetechniker:in
- Köchin:Koch
- Mechatroniker:in (Medizingerätetechnik)
- Pharmazeutisch-Kaufmännische:r Assistent:in

Online bewerben unter: [www.oeg.at/bildung](http://www.oeg.at/bildung)

**LOC Holz GmbH** in Arbing sucht folgende Mitarbeiter:innen

- Produktionsmitarbeiter:in
- Automatisierungstechniker:in
- Techn. Sachbearbeiter/Disponent:in
- Lehrling Holztechniker:in

Nähere Informationen unter [www.loc-holz.at](http://www.loc-holz.at)

## Jagd

### ACHTUNG WILDWECHSEL!

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

### Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

### Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.



Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warn-dreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites [www.ooeljv.at](http://www.ooeljv.at) und [www.fragen-zur-jagd.at](http://www.fragen-zur-jagd.at) oder auch auf YouTube mit unserem neuen Format „OÖ JagdTV“.

## Kurz notiert

### LADY DAY - EINKAUFSMESSE FÜR DIE FRAU

Sa., 5. November 2022  
14.00 – 18.00 Uhr

So., 6. November 2022  
09.00 – 17.00 Uhr

in der Messehalle 2, Am Stieranger 10, 4240 Freistadt.  
Eintritt frei!

### AUSBILDUNG

#### Mach Gesundheit zu deinem Beruf! Einstieg ins 2. Ausbildungsjahr:

- Pflegefachassistenz
- Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit

Beide Ausbildungen sind in Teilzeit (30 WStd.) und beinhalten den Abschluss der Validationsassistenz. Beratungstermine: Tel.: 05 055476-21801

#### Studieren an der FH Oö.

Die FH Oberösterreich bietet mittlerweile 71 Studiengänge in von der Wirtschaft und Industrie stark nachgefragten Berufsfeldern an. Die Studiengänge sind so organisiert, dass sie sowohl als Vollzeitstudien (nach der Matura oder Studienbefähigungslehrgang) wie auch neben dem Job (von Berufstätigen) absolviert werden können.

**Infotag der FH Oberöster.  
Freitag, 11. November 2022  
[www.fh-ooe.at/infotage](http://www.fh-ooe.at/infotage)**